



GEMEINDENACHRICHTEN

Irschenberg

August 2026



Foto: Maria Futschek

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsprotokolle – Seite 3

Jahresrechnung 2025 – Seite 3

Irschenberg hat gewählt – Seite 5

Dank für kommunales
Politikengagement – Seite 5

Die Mitglieder stellen sich vor –
Seite 6

Termine – Seite 10

Aus dem Rathaus

Wasser ist ein wertvolles Gut –
Seite 10

Feuerwehr Irschenberg:
Bilanz 2. Quartal – Seite 11

Besuch im Bayerischen Landtag –
Seite 12

Neue Beauftragte als Verbindung
zum Gemeinderat – Seite 12

50 Jahre Pfarr- und Gemeinde-
bücherei – Seite 13

Aus der Gemeinde

Maibaumaufstellen in Reid –
Seite 16

Zeitkapsel in der Turmkugel der
Kapelle in Reichersdorf – Seite 18

Landwirtschaft in Irschenberg –
Seite 20

Ferienprogramm – Seite 22

Veranstaltungen – Seite 24

Auf ein Wort – 1. Bürgermeister Florian Pichler



Foto: Max Kalup

Liebe Irschenbergerinnen und Irschenberger,

seit dem 1. Mai darf ich das Amt des Ersten Bürgermeisters unserer Gemeinde Irschenberg ausüben. Die ersten Wochen sind für mich geprägt von vielen neuen Eindrücken, zahlreichen Gesprächen und wertvollen Begegnungen. Für das Wohlwollen und das Vertrauen, das mir dabei entgegengebracht wird, möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Bedanken will ich mich auch ausdrücklich bei den Mitarbeitenden in den Einrichtungen unserer Gemeinde: Der Verwaltung im Rathaus, dem Bauhof, dem Wasser- und Klärwerk und allen anderen. Ich wurde außerordentlich gut aufgenommen und fühle mich in allen Belangen hervorragend unterstützt!

Vor allem möchte ich meiner Frau Franziska danken, in der ich eine große Stütze finde und die mir unerschütterlich zur Seite steht!

Mit dem neuen Gemeinderat haben wir nun auch die Arbeit aufgenommen – in dieser Ausgabe stellen wir die Ratsmitglieder im Einzelnen nochmal vor und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem Team in den nächsten Jahren.

Besonders wichtig ist mir der persönliche Austausch. Ich möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen, zuhören und mir ein eigenes und umfassendes Bild machen. Denn ich bin überzeugt, dass gute Entscheidungen nicht allein im

Rathaus entstehen, sondern aus dem offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern heraus. Jede Begegnung erweitert den Blick und hilft dabei, die richtigen Prioritäten für unsere Gemeinde zu setzen.

In den vergangenen Wochen durfte ich viele Vereine, Gewerbetreibende, das Kinderdorf, unsere Kindergärten sowie die Grundschule besuchen und diverse Ortstermine wahrnehmen und Gespräche im Rathaus führen. Ebenso standen Seminare, zahlreiche Sitzungen der Zweckverbände, Schulverbände und der Austausch mit meinen Bürgermeisterkollegen auf dem Programm. Auch über die Gemeindegrenzen hinaus gibt es viel voneinander zu lernen. Diese Gespräche und Erfahrungen helfen mir, die Herausforderungen unserer Gemeinde besser einzuordnen und Lösungen mit Weitblick zu entwickeln.

Neben dem persönlichen Austausch werden auch erste konkrete Maßnahmen auf den Weg gebracht. Dazu gehören bereits ausgeführte bzw. beauftragte Maßnahmen zum Überflutungsschutz in Niklasreuth. Außerdem wurde die LEADER-Förderung über fast 30.000 € für den Trennvorhang in unserer Turnhalle in Irschenberg genehmigt. Zeitnah soll der Gemeindebus am Vormittag für Fahrten für Senioren nun ins Rollen kommen – vier Fahrer haben sich bislang bereit erklärt, ehrenamtlich den Bus zu fahren. Weitere Fahrer sind herzlich willkommen und können sich gerne bei uns im Rathaus melden! Wir erarbeiten gerade den Buchungsmodus und werden es in der Öffentlichkeit bekanntgeben, sobald wir wirklich startklar sind.

Im Gemeinschaftshaus Niklasreuth haben wir ein Treffen mit Ortsvertretern zur besseren Nutzung des Gemeinschaftshauses abgehalten und Ideen entwickelt, die nun geprüft und dann umgesetzt werden sollen.

Aus aktuellem Anlass gibt es in dieser Ausgabe einen Beitrag mit einem Aufruf zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser. Die schneearmen Winter und heißen Sommertage mit wenig Niederschlag hinterlassen ihre Spuren und bringen derzeit manche private Wasserversorgung mit schwächeren Quellen an ihre Grenzen. Deswegen führen wir aktuell Gespräche mit dem Ziel, Konzepte zur kurz- und langfristigen Sicherstellung der Versorgung der betroffenen Haushalte zu entwickeln. Kurz gesagt – wir arbeiten gemeinsam mit hoher Motivation an Themen, die den Menschen vor Ort wichtig sind.

Ein kurzer Statusbericht zur Kläranlage: Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Derzeit werden die Außenanlagen fertiggestellt, bevor in den kommenden Wochen der Probebetrieb beginnt. Die offizielle Abnahme und Inbetriebnahme sind für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Dieses Ereignis möchten wir mit einem Tag der offenen Tür verbinden und allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild von der neuen Anlage zu machen.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre und auf die vielen Begegnungen, die kommen werden. Sprechen Sie mich immer an – mit Ihren Ideen, Ihren Anliegen oder auch mit kritischen Anmerkungen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin

oder besuchen Sie mich ganz unkompliziert an den ausgewiesenen Freitagnachmittagen von 13-16 Uhr in meiner offenen Sprechstunde. Wenn wir miteinander im lebendigen Austausch bleiben, bin ich voller Zuversicht, dass wir unsere Gemeinde gemeinsam in die richtige Richtung weiterentwickeln.

Ich möchte schließen mit dem Hinweis auf das fabelhafte Irschenberger Ferienprogramm für die, die den Sommer zuhause verbringen – danke an alle, die sich hier so wunderbar mit tollen Angeboten einbringen! Gleichzeitig verbinde ich es mit dem Wunsch an alle, die den Sommer woanders im

Urlaub verbringen: Genießen Sie die freie Zeit und kommen Sie gesund und gut erholt wieder nach Hause!

Herzlichst
Ihr



Florian Pichler
Erster Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 23. März 2026

Haushaltsplanung 2026

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushalt 2026 mit Haushaltssatzung, den Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 sowie den Stellenplan. Der Verwaltungshaushalt umfasst rund 10,84 Mio. Euro, der Vermögenshaushalt rund 7,93 Mio. Euro. Wichtige Investitionen sind unter anderem in den Bereichen Grundstückserwerb und Erschließung, Leitungs- und Straßenbau sowie beim Neubau der Kläranlage vorgesehen. Zur Finanzierung sind Rücklagenentnahmen und Kreditaufnahmen eingeplant. Der Stellenplan umfasst 20,25 Stellen.

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Wöllkam“

Der Gemeinderat behandelte die im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen zur Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Wöllkam“. Unter anderem wurden Hinweise zur Autobahnnähe, zu landwirtschaftlichen Belangen, zur Löschwasserversorgung und zum Naturschutz behandelt. Die Satzung und Begründung werden entsprechend angepasst. Der Gemeinderat beschloss die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Wöllkam“ in der Fassung vom 20.03.2026 einstimmig als Satzung.

Bauanträge

Der Gemeinderat befasste sich mit mehreren Bauvorhaben.

- In Hofreuth wurde dem Bau eines Paddocks unter Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung einstimmig zugestimmt.
- In Wendling wurde die Ergänzung einer bestehenden Werbeanlage beraten. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig abgelehnt.
- In Irschenberg, Am Buchhölzl, wurde die Errichtung einer Dachgaube im Rahmen einer Voranfrage beraten. Das Gremium sprach sich grundsätzlich für das Vorhaben aus.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Aus der nichtöffentlichen Sitzung wurde die Vergabe zur Umrüstung von Sirenen nach dem Sonderförderprogramm Digitalfunk bekanntgegeben. Bürgermeister Klaus Meixner berichtete außerdem, dass der Wanderweg im Bereich Rieding – Waldsiedlung durch den Bauhof hergerichtet wurde.

Wünsche und Anträge

Gemeinderat Florian Kirchberger lobte die Arbeiten an der Linde sowie die Ertüchtigung des Wanderweges. Gleichzeitig wies er auf noch feuchte Stellen hin. Gemeinderat Marinus Eyraier sagte zu, sich um diese Bereiche zu kümmern. Zudem wurde die Kostenaufteilung für Aufkiesungen im Bereich eines privaten Weges angesprochen.

Gemeinderatssitzung vom 20. April 2026

Jahresrechnung 2025 festgestellt

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Ergebnis der Rechnungsprüfung und stellte die Jahresrechnung 2025 fest. Der Rechnungsprüfungsausschuss bestätigte eine ordnungsgemäße Haushaltsführung ohne wesentliche Beanstandungen. Aufgrund höherer Einnahmen konnte ein Jahresüberschuss von rund 1,69 Mio. Euro erzielt und die Rücklagen deutlich gestärkt werden. Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung und erteilte – bei Enthaltung von Bürgermeister Meixner – die Entlastung für das Haushaltsjahr 2025.

Bauanträge

- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Salzhub“: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 27. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Salzhub“. Hintergrund sind betriebliche Anpassungen auf einem Gewerbegrundstück. Gleichzeitig wurde der Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.
- Bebauungsplan „Wendling-Ost“: Mit großer Mehrheit wurde die 3. Änderung des Bebauungsplans „Wendling-Ost“ auf den Weg gebracht. Ziel ist die Erweiterung

des Gewerbegebietes zur Entwicklung einheimischer Betriebe.

- Recycling- und Lagerplatz: Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Recycling- und Lagerplatz“ sowie die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans. Damit werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Anlage zur Lagerung und Behandlung von Baustoffen und Abfällen geschaffen.

Feuerwehr Reichersdorf

Christopher Gierke wurde als Kommandant und Florian Schmid als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichersdorf einstimmig bestätigt.

Bericht des Seniorenbeauftragten

Seniorenbeauftragter Hans Maier informierte über seine Arbeit im vergangenen Jahr. Neben Angeboten wie Spieelnachmittagen, Handykursen und einem Gesundheitsnachmittag berichtete er über Planungen für eine Tagespflege sowie verschiedene Anregungen zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in der Gemeinde.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

In seiner letzten Gemeinderatssitzung blickte Bürgermeister Klaus Meixner auf seine siebenjährige Amtszeit zurück. Er hob insbesondere den Neubau der Kläranlage, die Entwicklung des Gasthofs Wilparting, Investitionen in die Infrastruktur sowie die positive finanzielle Entwicklung der Gemeinde hervor. Zudem betonte er die Bedeutung einer starken heimischen Wirtschaft für die zukünftige Entwicklung Irschenbergs.

Wünsche und Anträge

Aus dem Gemeinderat wurden unter anderem Fragen zur zukünftigen Ausstattung des Recyclinghofs nach dessen Rückverlegung, zur Entwicklung des Café Leitner sowie zur Teilnahme der Gemeinde an der Aktion „Stadtradeln“ angesprochen.

Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2026

Wichtige Beschlüsse und Themen:

Vereidigung des 1. Bürgermeisters und der Gemeinderatsmitglieder. Zu Beginn der Sitzung wurde Florian Pichler als neuer 1. Bürgermeister vereidigt. Anschließend legten die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder ihren Amtseid ab und wurden offiziell in ihr Ehrenamt eingeführt.

Neue Geschäftsordnung beschlossen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die neue Geschäftsordnung für die laufende Wahlperiode. Vorerst wird auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet. Über deren mögliche Einführung soll zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Klausurtagung beraten werden.

Satzung zum Gemeindeverfassungsrecht

Ebenfalls einstimmig verabschiedete der Gemeinderat die neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, einschließlich der Entschädigung für die Gemeinderatsmitglieder.

Wahl der weiteren Bürgermeister

Bei der Wahl der 2. Bürgermeisterin kam es zunächst zu zwei Stimmengleichheiten zwischen Kathleen Ellmeier und Thomas Niggli. Erst ein Losentscheid brachte die Entscheidung zugunsten von Kathleen Ellmeier, die die Wahl annahm. Martin Berchtold wurde anschließend einstimmig zum 3. Bürgermeister gewählt. Beide wurden noch in derselben Sitzung vereidigt.

Bauanträge

- In Kolmberg wurde dem Ausbau eines Dachgeschosses zu zwei Wohnungen mit externer Außentreppe einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Die beantragte Verlängerung der temporären Vodafone-Mobilfunkstation in Schlachtham bis Ende 2028 wurde erneut beraten. Der Gemeinderat lehnte die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens einstimmig ab.
- Für ein Wohnhaus Am Buchhölzl wurde der Errichtung einer Pultdachgaube einschließlich der erforderlichen Befreiung vom Bebauungsplan zugestimmt.
- In Aufham erhielt der Neubau einer unterkellerten Doppelgarage mit Freisitz einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Pichler informierte unter anderem über das Puppentheater „Tränkler's Märchenwelt“ Ende Mai, Fortbildungsangebote für Gemeinderatsmitglieder sowie die geplante Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte. Zudem kündigte er eine regelmäßige Bürgermeistersprechstunde, die Fortführung der Fragestunde sowie Ortsteilgespräche an. Abschließend berichtete er über seine ersten Termine als Bürgermeister und bedankte sich bei Verwaltung und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit zum Start der neuen Amtsperiode.

Jahresrechnung 2025

Dem Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg wurde in seiner Sitzung am 20.04.2026 die Zahlen der Jahresrechnung 2025 vorgestellt. Die abermals hervorragenden Zahlen wurden im Anschluss mit einer Gegenstimme anerkannt.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2025 beträgt laut Kämmerer Sepp Teucher insgesamt 18,09 Mio €. Im Verwaltungshaushalt lagen die Einnahmen mit 10,81 Mio € wieder deutlich über dem Haushaltsansatz von 9,87 Mio €, was zum Großteil auf überplanmäßige Gewerbesteuer-einnahmen zurückzuführen ist. Hier konnten insgesamt

rd. 4,29 Mio € verbucht werden. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt überstiegen am Jahresende die Ausgaben um 0,92 Mio €, was als Zuführung dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Im Vermögenshaushalt wurden einige geplante Ausgaben nicht umgesetzt (z.B. Tiefbaumaßnahmen Straße, Investition Bauhof, Grundstückskäufe) und diverse Zuwendungen und Zuweisungen konnten nicht abgerufen werden. Demzufolge mussten um insgesamt rd. 1,02 Mio € weniger Rück-

lagen entnommen werden. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2025 betrug rd. 1,71 Mio. €.

Im Anschluss berichtete der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und Zweite Bürgermeister Marinus Eyrainer von den Prüfungsterminen und erläuterte die Schwerpunkte der Prüfungen. Es blieben keine Fragen offen und somit empfahl er dem Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung zu erteilen. Der Beschluss wurde ebenfalls mit einer Gegenstimme gefasst.

Irschenberg hat gewählt



v.l. Die Mitglieder des Gemeinderates: Tom Niggli, Marinus Waldschütz, Markus Hermann, Margarete Stöger, Christian Harrasser, Johannes Riedl, Martin Berchtold (3. Bürgermeister), Florian Pichler (1. Bürgermeister), Kathleen Ellmeier (2. Bürgermeisterin), Sebastian Thrainer, Regina Gruber, Franz Nirschl, Verena Bacher, Marcus Hermann, Hans Maier, Michael Radzynski

Foto: Marlies Krämer

Dank für kommunales Politikengagement

Acht verdiente Irschenberger Gemeinderätinnen und -räte wurden vom 1. Bürgermeister der Gemeinde Irschenberg, **Florian Pichler**, in einem feierlichen Rahmen im Pfarrsaal verabschiedet.

Politik auf kommunaler Ebene ist ein Ehrenamt, das oft im Stillen geleistet wird. Die scheidenden Mitglieder haben in den vergangenen sechs Jahren an Weichenstellungen mitgewirkt, von denen unsere Gemeinde noch lange profitieren wird. Dafür wurden unzählige Stunden in Sitzungen und beim Durchforsten von Unterlagen zum Wohle der Gemeinschaft verbracht.

Für den langjährigen Einsatz im Sinne unserer Gemeinde dankte ihnen Bürgermeister Pichler. Unter Anwesenheit des neuen Gemeinderates wurden das ehrenamtliche Engagement von **Dr. Brigitte Klamt** (für 6 Jahre Amtszeit), **Maria Drexl** (12 Jahre), **Florian Kirchberger** (28 Jahre), **Thomas Stadler** (12 Jahre), **Klaus Waldschütz** (12 Jahre) und **Marinus Eyrainer** (24 Jahre, davon 6 Jahre 3. Bürgermeister und 6 Jahre 2. Bürgermeister) gewürdigt. Florian Pichler stellte in seiner Dankesrede die besonderen Verdienste des scheidenden Bürgermeisters **Klaus Meixner** heraus, der 24 Jahre mit großem Einsatz für die Gemeinde wirkte, davon 11 Jahre als 2. Bürgermeister und 7 Jahre als 1. Bürgermeister.



v.l. Marinus Eyrainer, Thomas Stadler, Dr. Brigitte Klamt, Maria Drexl, Florian Kirchberger, Bürgermeister Florian Pichler.



Bürgermeister Florian Pichler dankt **Klaus Waldschütz**. Nicht anwesend waren Klaus Meixner und Markus Nägele, der sich 6 Jahre im Gemeinderat für die Bürgerschaft einsetzte.

Fotos: Ferdinand Schlegel

Die Mitglieder stellen sich vor

Wer vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Irschenberg in den nächsten sechs Jahren?

Die Antwort finden Sie hier. Beginnend mit dem Wahlsieger Florian Pichler, der 1.774 Stimmen holte, gefolgt von den Mitgliedern des Gemeinderates mit den meisten Stimmen in absteigender Reihenfolge. Die neu dazugekommenen Gemeinderätinnen und -räte haben wir markiert.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Florian Pichler**, 50 Jahre,
Zimmerer und Holzbauingenieur,
1. Bürgermeister
Partei / Wählergruppe: FWG Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet
Ortsteil: Auerschmied

In meiner Freizeit findet man mich beim Bergwandern, Klettern, Singen und Musizieren – und im Sommer viel bei den Bienen und im Winter dann beim Schafkopfen.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Wenn man sich für eine gute Zukunft unserer Gemeinde einsetzen will, muss man aus Worten Taten werden lassen – das war meine Motivation: Wer mitbestimmen will, muss sich auch dazu bekennen und sich zur Wahl stellen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Mir liegt die Entwicklung einer Haltung am Herzen, die die Menschen mitnimmt und einer gesunden Entwicklung unserer Gemeinde in wirtschaftlicher aber auch in menschlicher Hinsicht förderlich ist!



Name, Alter, Beruf: **Franz Anian Nirschl**, 47 Jahre,
Metallbaumeister/selbstständig
Partei / Wählergruppe: FWG Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Söhne
Ortsteil: Buchbichl

In meiner Freizeit findet man mich beim Arbeiten, in der Meisterschule in München als Prüfer für die HWK, als Lehrlingswart in der Metall-Innung MB-TÖL/WOL, als Prüfungsausschussvorsitzender für die Zwischen- und Gesellenprüfungen und beim Fahrradfahren.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Es ist mir wichtig Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu fällen und das am besten da, wo es direkt eine Wirkung zeigt. Die Geschicke der Gemeinde als Bürger zu gestalten

und zu lenken und das nicht der „großen“ Politik zu überlassen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Bauen, gerade für junge Einheimische, war und ist schon immer ein Thema für mich und dafür werde ich mich auch weiterhin einsetzen. Genauso wichtig ist mir unsere Jugend, unsere Vereine leisten da hervorragende Arbeit und ich versuche das mit meiner Arbeit als Gemeinderat, ehrenamtlicher Prüfer und durch die Ausbildung von Lehrlingen in unserem Betrieb so gut es geht auch zu leisten.



Name, Alter, Beruf: **Regina Gruber**, 57 Jahre,
Med. Fachangestellte
Partei / Wählergruppe: FWG Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet, 3 Kinder
Ortsteil: Wöllkam

In meiner Freizeit findet man mich beim Zam'treffen von Familie und Freunden, beim Garteln, bei unseren Schottischen Hochlandrindern, bei der Theatergruppe, aufm E-Bike, bei Vereinsaktivitäten und alljährlich im März beim Vorbereitungsteam um den Weltgebetstag.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Ich habe erneut kandidiert, weil die Arbeit im kommunalen Gremium sehr interessant ist. Ich habe Freude am Kontakt mit den Menschen, bin interessiert an den Alltagssituationen und tausche mich gerne aus. So kann ich hoffentlich immer eine Verbindung schaffen und Sprachrohr sein zwischen den Bürgern in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen und der Gemeinde.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Themenübergreifend: Wertschätzen des Miteinander: Grundvoraussetzung für erfolgreiches Arbeiten!



Name, Alter, Beruf: **Christian Harrasser**, 48 Jahre,
Elektromeister
Partei / Wählergruppe: CSU
Familienstand/Kinder: verheiratet
Ortsteil: Niklasreuth

In meiner Freizeit findet man mich beim Skifahren, Radfahren, Zeit mit der Familie

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Erfahrung, auf die Sie zählen können, um angefangene Projekte verlässlich zu Ende zu bringen und unsere Heimat stark für die Zukunft zu machen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Zukunftsfähige Modernisierung der örtlichen Gebäude- und Netzinfrastruktur sowie die gezielte Stärkung des regionalen Handwerks



Name, Alter, Beruf: **Tom Niggel**, 51 Jahre,
Bankkaufmann/Maschinenführer
Partei / Wählergruppe: CSU
Familienstand/Kinder: ledig, keine
Ortsteil: Kirchsteig

In meiner Freizeit findet man mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Als ehemaliger, langjähriger Feuerwehrkommandant und erfahrener Gemeinderat stehe ich für Verantwortung, Verlässlichkeit und klare Entscheidungen – gerade dann, wenn es darauf ankommt. Darum möchte ich mich weiterhin für eine praxisnahe Kommunalpolitik, nachvollziehbare Entscheidungen und ein sicheres Irschenberg einsetzen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Neben soliden Gemeindefinanzen und der Stärkung des Ehrenamts sind mir besonders der Katastrophenschutz, die kritische Infrastruktur und unsere drei Feuerwehren ein Anliegen. Ob Unwetter, Stromausfall oder andere Ausnahmesituationen: Unsere Gemeinde muss vorbereitet sein und schnell handeln können.



Name, Alter, Beruf: **Kathleen Ellmeier**, 51,
Mitarbeiterin im Amt für Ländliche
Entwicklung, 2. Bürgermeisterin
Partei / Wählergruppe: FWG Reichersdorf
Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Kinder (15 + 18 Jahre)
Ortsteil: Reichersdorf

In meiner Freizeit findet man mich beim Garteln und bei allen Veranstaltungen in und um Reichersdorf.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Bereits bei meiner ersten Kandidatur 2020 war es mir ein Anliegen, den westlichen Gemeindebereich stärker in den Fokus zu rücken.

In dieser Legislaturperiode möchte ich meine bisherigen Erfahrungen und mein Wissen weiterhin konstruktiv einbringen. Gerne helfe ich mit, vorhandene Gestaltungsspielräume einer Kommune sinnvoll zu nutzen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Durch eine transparente und nachvollziehbare Kommunalpolitik möchte ich Vertrauen und das gute Miteinander fördern. Fördertöpfe gilt es zu finden und auch für Irschenberg zu nutzen. Als zweite Bürgermeisterin werde ich die weibliche Sichtweise in das Bürgermeistertrio einbringen.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Michael Radzynski**, IT-Manager
Partei / Wählergruppe: FWG Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Söhne
Ortsteil: Buchbichl

In meiner Freizeit findet man mich beim TSV Irschenberg

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Ich möchte mich für Irschenberg, und im speziellen für die Irschenberger Vereine, im Gemeinderat einbringen. Meine langjährige Erfahrung als Vorstand des TSV Irschenberg sowie in meinem Beruf in einem globalen deutschen Unternehmen geben mir eine gute Grundlage für dieses Amt.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Vereine und ihr Vereinsleben, Jugend, sinnvoller Umgang mit unserer Umwelt und Ressourcen.



Name, Alter, Beruf: **Martin Berchtold**, 43 Jahre,
Regionalleiter Südbayern, Holz-
pellets Vertrieb, 3. Bürgermeister
Partei / Wählergruppe: FWG Niklasreuth
Familienstand/Kinder: verheiratet, 3 Kinder
Ortsteil: Niklasreuth/Starzberg

In meiner Freizeit findet man mich bei meiner Familie, in der Feuerwehr, auf der Theaterbühne, beim zuhause werkeln, Fahrradfahren oder Laufen.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Weil mir unsere Heimat und deren Menschen am Herzen liegen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Mir ist wichtig ein faires Miteinander auf Augenhöhe in eine finanziell stabile Zukunft sowie der Erhalt unserer wunderschönen Heimat.



Name, Alter, Beruf: **Marinus Waldschütz**, 39 Jahre, selbstständiger Elektrotechniker
 Partei / Wählergruppe: FWG Reichersdorf
 Familienstand/Kinder: verheiratet, 4 Kinder
 Ortsteil: Reichersdorf

In meiner Freizeit findet man mich beim Fischen und in den Bergen.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Die Gemeinde Irschenberg ist mir wichtig, deshalb möchte ich auf kommunalpolitischer Ebene den Weg der Gemeinde mitgestalten.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Jugend, Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft, Ortsbild

NEU



Name, Alter, Beruf: **Markus Hermann**, 49, Maurermeister und Hochbautechniker, selbständig
 Partei / Wählergruppe: CSU
 Familienstand/Kinder: glücklich verheiratet, 3 Kinder (Mädels)
 Ortsteil: Imbuchs

In meiner Freizeit findet man mich beim Radln, Bergln, Wergln
 Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Handwerk, Familie und Heimat prägen meinen Alltag. Diese Perspektive möchte ich in den Gemeinderat einbringen.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Wohnraum für kommende Generationen und eine Gemeindeentwicklung mit Weitblick.



Name, Alter, Beruf: **Margarete Stöger**, 52 Jahre, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
 Partei / Wählergruppe: FWG Niklasreuth
 Familienstand/Kinder: ledig
 Ortsteil: Niklasreuth

In meiner Freizeit findet man mich beim Musi macha, Schwimmen, Saunieren und Eisbaden oder gelegentlich auf der Theaterbühne.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Weil ich die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten möchte.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Mir liegen besonders die Belange von Kindern und Senioren am Herzen. Darüber hinaus ist mir wichtig, unsere Vereine zu unterstützen, denn sie prägen das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Johannes Riedl**, 37 Jahre, Zimmerer, Geschäftsführer des Getränke und Landhandels Riedl in Irschenberg
 Partei / Wählergruppe: FWG Niklasreuth
 Familienstand/Kinder: verheiratet 1 Kind
 Ortsteil: Niederhasling

In meiner Freizeit findet man mich beim Jagen in der Natur oder im Vereinsleben unserer Gemeinde.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Weil ich meine Heimat aktiv mitgestalten möchte.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Als Jäger liegt mir der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur besonders am Herzen. Ein zentrales Anliegen ist für mich auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für ortsansässige Bürgerinnen und Bürger.



Name, Alter, Beruf: **Hans Maier**, 69, Lehrer i.R., wiss. Mitarbeiter Landtagsbüro (noch aktiv)
 Partei / Wählergruppe: Parteilos, Aktive Bürger
 Familienstand/Kinder: Verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder
 Ortsteil: Auerschmied

In meiner Freizeit findet man mich beim Ratschn.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Weil Demokratie vom Mitmachen lebt.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Vorantreiben einer Senioreneinrichtung (Tagespflege) für würdiges Altern in der Heimat sowie Optimierung der Sachleistungen Kindergarten, Schule

(Hort); Gewerbegrund für einheimische Firmen. Zu einem guten sozialen Miteinander beitragen. Die Entwicklung eines gesamtgemeindlichen Verkehrsberuhigungskonzeptes.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Verena Bacher**, 41, Notarfachwirtin
Partei / Wählergruppe: FWG Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet 2 Kinder
Ortsteil: Schwamham

In meiner Freizeit findet man mich beim Schwimmen, Schafkopfen und Skifahren.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Irschenberg ist meine Heimat. Deshalb möchte ich mich einbringen und bei wichtigen Entscheidungen mitwirken. Es freut mich sehr, dass mir die Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen geschenkt haben. Dafür bin dankbar und engagiere mich gerne für unsere Gemeinde.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Ein lebendiges Vereinsleben, ein gutes Miteinander und bezahlbarer Wohnraum. Gerade unsere Vereine leisten unglaublich viel für die Gemeinschaft. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass auch junge Menschen und Familien in unserer Gemeinde eine Zukunft haben und hier wohnen bleiben können.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Sebastian Thrainer**, 29 Jahre, Elektromeister für Energie und Gebäudetechnik
Partei / Wählergruppe: Freie Wähler
Familienstand/Kinder: verheiratet
Ortsteil: Wöllkam

In meiner Freizeit findet man mich beim Mitwirken in verschiedenen Vereinen, wie dem I-Rock und dem Trachtenverein. Außerdem beim Musizieren bei der Irschenberger Musi als Schlagzeuger.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Um einerseits die Zusammenarbeit der Gemeinde und ihrer Bürger voranzubringen und den besten gemeinsamen Weg zu finden, als auch als Bindeglied und Sprachrohr zwischen den Bürgern und der Gemeinde zu fungieren.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Die einheimischen Bürger zu unterstützen, wie z.B. Wohnraum zu finden und zu erweitern sowie ihnen bei der Firmengründung oder Erweiterung zu hel-

fen. Außerdem möchte ich unsere Vereine bei ihren Projekten unterstützen, damit diese die Chance haben, für die Dorfgemeinschaft ein harmonisches Zusammenleben zu bieten.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Marcus Hermann**, 47 Jahre, Selbstständiger Elektromeister
Partei / Wählergruppe: Freie Wähler
Familienstand/Kinder: verheiratet, 3 Kinder
Ortsteil: Irschenberg

In meiner Freizeit findet man mich beim Besuch der Allianz Arena mit meinen Kindern.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Ich habe für den Gemeinderat kandidiert, weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt. Jetzt im Gemeinderat kann ich aktiv mitgestalten an einer starken Zukunft der Gemeinde.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Ich setze mich für unsere Handwerks- und Gewerbebetriebe ein, um die Arbeitsplätze hier zu sichern. Unterstützung unserer Kindergärten und der beiden Schulen in Irschenberg.

NEU



Name, Alter, Beruf: **Jennifer Steinberger**, 35 Jahre, Verwaltungsfachkraft
Partei / Wählergruppe: Aktive Bürger Irschenberg
Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Kinder
Ortsteil: Loiderding

In meiner Freizeit findet man mich meist dort, wo Leben ist. Mit meinen Kindern auf den Spielplätzen, bei der Feuerwehr oder in einem meiner verschiedenen Ehrenämter.

Warum habe ich für den Gemeinderat kandidiert? Ich habe kandidiert, weil ich Verantwortung nicht nur fordere, sondern auch lebe.

Welche Themen liegen mir in dieser Legislaturperiode besonders am Herzen? Meine Schwerpunkte in dieser Legislaturperiode liegen in den Bereichen Kinder und Familien, Stärkung des Ehrenamts, sowie einer zukunftsorientierten Ortsentwicklung.

Fotos: Ferdinand Schlegel

Neue Geschäftsordnung sieht drei Ausschüsse vor

In der Gemeinderatssitzung am 22.06.2026 wurde einstimmig die Geschäftsordnung und damit die Bildung von drei Ausschüssen beschlossen, die das Ergebnis der Kommunalwahl abbilden sollen. Die ersten beiden Ausschüsse sind beratend tätig.

Bauausschuss

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Florian Pichler sind Mitglied: Franz Nirschl, Johannes Riedl (alle FWG Irschenberg), Martin Berchtold (FWG Niklasreuth), Marinus Waldschütz (FWG Reichersdorf), Marcus Hermann (FW) und Hans Maier (Aktive Bürger).

Finanzausschuss

Die Mitglieder unter dem Vorsitz von Florian Pichler sind Regina Gruber (beide FWG Irschenberg), Christian Harrasser (CSU), Margarete Stöger (FWG Niklasreuth), Kathleen Ellmeier (FWG Reichersdorf), Sebastian Thrainer (FW) und Jennifer Steinberger (Aktive Bürger).

Rechnungsprüfungsausschuss

Unter dem Vorsitz von Thomas Niggel (CSU) sind Michael Radzynski (FWG Irschenberg), Christian Harrasser, Margarete Stöger, Kathleen Ellmeier und Jennifer Steinberger Mitglied.

Termine der öffentlichen Sitzungen

Die Sitzungen nach der Sommerpause im August finden am Montag um 19:00 Uhr im Pfarrsaal statt und zwar am 21.09., 20.10., 16.11. und 14.12.2026. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese zu besuchen. Die Sitzungsladungen und -protokolle können Sie auf unserer Website einsehen. Dort geben wir auch etwaige Änderungen rechtzeitig bekannt.

Aus dem Rathaus

Wasser ist ein wertvolles Gut – unser Appell zum verantwortungsvollen Umgang

Wassersparen in privaten Haushalten ist in unserer Region – trotz der alpennahen Lage – aufgrund des Klimawandels und sinkender Grundwasserspiegel essenziell geworden. Regionale Dürreperioden belasten das Trinkwassernetz und lassen private Quellen versiegen, auf die viele ländliche Höfe angewiesen sind.

Wasser ist wertvoll – das wird auch mit dem neu eingeführten Wassercent in Höhe von 0,10 € pro cbm Wasser jedem finanziell deutlich und das aus gutem Grund. Diese Abgabe stellt auch einen Appell für einen generell verantwortungsvollen Umgang mit der begrenzten Ressource Frischwasser dar. Auch wenn aktuell keine Trinkwasserknappheit im gemeindlichen Wassernetz besteht und die Versorgung weiterhin gesichert ist, bitten wir Sie, den Wasserverbrauch im Alltag gezielt zu reduzieren. Hierfür bieten sich beispielsweise folgende Maßnahmen an:

- **Duschen statt Baden:** Ein Vollbad verbraucht mit ca. 140 bis 160 Litern doppelt so viel Wasser wie eine fünfminütige Dusche.
- **Wassersparende Armaturen:** Die Installation von Spar-Duschköpfen und Strahlreglern an Wasserhähnen reduziert den Durchfluss spürbar ohne Komfortverlust.
- **Gartenbewässerung:** Achten Sie in den trockenen Hitzeperioden darauf, ob, wo und wann Sie ihren Garten wässern. Nutzen Sie für die Bewässerung Regentonnen oder Zisternen statt Trinkwasser.
- **Volle Maschinen:** Waschmaschinen und Geschirrspüler sollten immer voll beladen und idealerweise im Eco-Programm betrieben werden.

Unser Kreisverkehr an der A8 – gepflegt mit Herz und Hand



Foto: Kathleen Ellmeier

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail sorgt unser Bauhof-Team dafür, dass das Entrée unserer Gemeinde stets einen gepflegten und einladenden Eindruck macht. Leiter des Bauhofs **Sepp Seidl** Mitte April beim Mähen des Kreisverkehrs an der A8.

Kläranlage: Bauarbeiten im Zeitplan

Bei regelmäßigen Baustellenterminen informieren sich Bürgermeister Florian Pichler, Geschäftsleiter **Michel Fellner** und Abwassermeister **Thomas Schmid** über den Fortschritt beim Neubau der Kläranlage. Beim Jour Fixe am 14. Juli machten sich auch Zweite Bürgermeisterin Kathleen Ellmeier und Dritter Bürgermeister Martin Berchtold sowie Bauhofleiter Sepp Seidl ein Bild vom aktuellen Stand.

Foto: Kathleen Ellmeier



Unsere Feuerwehr im Einsatz: Bilanz des zweiten Quartals

Auch im zweiten Quartal des Jahres war die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg wieder stark gefordert. Zwischen April und Juni leisteten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in insgesamt 53 Fällen schnellen und professionellen Beistand.

Ein deutlicher Schwerpunkt lag dabei erneut im Bereich der Technischen Hilfeleistung (THL) mit insgesamt 26 Einsätzen. Der Großteil dieser Einsätze ereignete sich auf unserem Autobahnabschnitt der A8. Nach Verkehrsunfällen galt es hier regelmäßig unter hohem Zeitdruck, Unfallstellen abzusichern, verunfallte Fahrzeuge zu bergen und die Fahrbahn schnellstmöglich wieder freizumachen, um Folgestaus und -unfälle zu verhindern.

Zusätzlich wurde die Feuerwehr 12-mal als „Ersthelfer Feuerwehr Stufe 2“ alarmiert. Bei diesen medizinischen Notfällen überbrücken die speziell geschulten Einsatzkräfte die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und leisten qualifizierte, oft lebensrettende Erste Hilfe direkt im Gemeindegebiet. Komplettiert wird die Quartalsbilanz durch 15 Brandeinsätze, bei denen Schlimmeres verhindert werden konnte.



Freiwillige Feuerwehr Irschenberg sucht Unterstützer

Hinter jedem Einsatz steht nicht nur die aktive Mannschaft, sondern auch ein starker Verein, der den Brandschutz und das Gemeinwesen in Irschenberg fördert. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie uns direkt vor Ort – egal, ob Sie selbst aktiv mitwirken oder uns als förderndes Mitglied den Rücken stärken möchten.

So einfach werden Sie Mitglied

Den Aufnahmeantrag finden Sie direkt auf unserer Website unter **feuerwehr-irschenberg.de** oder fordern Sie ihn ganz unkompliziert per E-Mail unter **info@feuerwehr-irschenberg.de** an.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Ausblick: Tag der offenen Tür am 27.09.2026 bei der Feuerwehr Irschenberg

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, Vorführungen und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie von 10 bis 17 Uhr mit Hüpfburg und Biertragsteigen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Besuch im Bayerischen Landtag



Die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg gemeinsam mit Bürgermeister Florian Pichler im Bayerischen Landtag in München mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

Auf Einladung von Landtagspräsidentin **Ilse Aigner** besuchte die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg am 21. Mai 2026 gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hausham den Bayerischen Landtag in München.

Gleich zu Beginn stand die Teilnahme an einer Plenarsitzung auf dem Programm. Dabei ergab sich ein besonderer Zufall: Von der Besuchertribüne aus konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Regierungserklärung von Ministerpräsident Markus Söder live mitverfolgen und so einen unmittelbaren Einblick in die parlamentarische Arbeit gewinnen.

Im Anschluss informierte ein Videofilm über die Geschichte, Aufgaben und Arbeitsweise des Bayerischen Landtags. Ein weiterer Höhepunkt war das persönliche Gespräch mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner. In einer offenen Diskussionsrunde nahm sie sich Zeit für die Fragen der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und sprach über aktuelle politische Themen sowie die Bedeutung des Ehrenamts.

Als Zeichen des Dankes für ihre Einladung und ihre langjährige Verbundenheit mit der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg überreichten Ehrenkommandant **Tom Niggel** und Vorstand **Max Simbeck** der Landtagspräsidentin ein Präsent. Ilse Aigner hatte bereits beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr im Jahr 2024 das Amt der Schirmherrin übernommen.

Den gelungenen Vormittag ließ die Gruppe anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte ausklingen. Neben den interessanten Einblicken in die

Landespolitik bot der Ausflug auch eine schöne Gelegenheit, die Kameradschaft über den Feuerwehrdienst hinaus zu pflegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Irschenberg bedankt sich herzlich bei Landtagspräsidentin Ilse Aigner für die Einladung, den herzlichen Empfang und einen rundum gelungenen Tag im Bayerischen Landtag.

Bericht: Tom Niggel

Zahlen aus dem Rathaus

Geburten:

Martin Ebenbauer
Romi Erbertseder
Emil Huber

Eheschließungen:

Karin Kranl und **Anton Kremser**
Julia Kieweg und **Thomas Sollerspöck**

Neue Beauftragte – Ihre Verbindung zum Gemeinderat

Bürgernähe ist den Mitarbeitenden im Rathaus und den Mitgliedern des Gemeinderats wichtig. In der Gemeinderatssitzung gab Bürgermeister Florian Pichler deshalb die Bestellung von zusätzlichen Beauftragten bekannt, die in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen den Bedarf ermitteln, als Ansprechpartner dienen und Konzepte entwickeln werden.

Seniorenbeauftragter **Hans Maier** (mobil 0170 9940867) hat sich bereiterklärt, seine Funktion ein weiteres Jahr auszuüben. Neu hinzu kommen **Tom Niggel** (mobil 0172 8482480, E-Mail tom.niggel@irschenberg.com) als **Katastrophenschutzbeauftragter** und **Jennifer Steinberger** (mobil 0176 31378064) als **Jugendbeauftragte**. Die langjährige **Behindertenbeauftragte** **Stefanie Wurm** (08062-79678) komplettiert das Gremium der Beauftragten.

Hilfestellung beim Rentenantrag im Rathaus

Die Gemeinde Irschenberg unterstützt Sie bei der Aufnahme Ihres Rentenantrags und leitet diesen an die Deutsche Rentenversicherung weiter. Bitte vereinbaren Sie hierfür vorab einen Termin mit unserer Rentenstelle. **Regina Schiller** erreichen Sie unter der **Telefonnummer 08062 7039-17**.

Rentenberatung – Rentensprechstunde im Landratsamt Miesbach

Jeden ersten Donnerstag im Monat bietet die Deutsche Rentenversicherung im Haus K – Jugendamt, Rosenheimer Str. 12, 83714 Miesbach kostenlose Beratungstermine an. Um einen Termin zu vereinbaren, kontaktieren Sie bitte das **Servicetelefon** unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 1000 48015**. Servicezeiten: Montag – Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr und Freitag 08:00 - 15:30 Uhr.

Danke fürs Mitradeln

Beim Stadtradeln war unsere Gemeinde zum ersten Mal dabei. 51 Personen haben sich in sieben Teams angemeldet und sind innerhalb von drei Wochen 9.784 Kilometer gefahren und haben dabei rund 2 t CO₂ eingespart. Ein toller Beitrag fürs Klima und die eigene Gesundheit. 2027 sind wir wieder dabei und hoffen auf eine noch höhere Beteiligung.

Schülerlotsen gesucht



Foto: Maria Futschek

Freiwillige Schulweghelfer sorgen jeden Morgen und Mittag dafür, dass bis zu 100 Kinder der Grundschule sicher über die Straße kommen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir dringend weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht mitzumachen und einen dieser Gedanken gehabt:

„Dafür habe ich keine Zeit.“

Schon wenige Einsätze im Monat helfen uns weiter. Sie entscheiden, wie oft Sie Zeit haben. Ideal wäre einmal die Woche, Zeitaufwand 15-30 Minuten. Wir erstellen gemeinsam den Einsatzplan, so dass jede/r einen möglichst passenden Termin zugeteilt bekommt.

„Das traue ich mir nicht zu.“

Niemand muss Vorkenntnisse mitbringen. Sie werden eingewiesen und auf die Aufgabe vorbereitet.

Jede zusätzliche Unterstützung hilft, die Einsätze besser zu verteilen und die Schulwege zuverlässig abzusichern. Dieses wertvolle Ehrenamt dürfen nicht nur Eltern, Groß-

eltern, Onkel und Tanten übernehmen, sondern alle, die den Schulweg unserer Irschenberger Kinder sicherer machen wollen. Wenn Sie sich vorstellen können, dafür Ihren Beitrag zu leisten oder erst einmal mehr darüber erfahren möchten, melden Sie sich gerne im Rathaus. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Kontakt **Siegfried Obermaier** unter der **Telefonnummer 08062 7039-13**.

50 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei Irschenberg – Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am 25.10.2026

Die Bücherei Irschenberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, das 50-jährige Bestehen gemeinsam zu feiern. Der Festtag beginnt um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Irschenberg. Im Anschluss setzt sich das Programm von 10:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim und der Bücherei Irschenberg fort, wo ein abwechslungsreicher Tag mit Rückblick, Begegnung und Unterhaltung auf Sie wartet. In einer kleinen Feierstunde möchten wir die langjährigen Ehrenamtlichen würdigen, die mit ihrem Engagement die Bücherei über viele Jahre hinweg getragen und geprägt haben. Daneben zeigt „Das Buch am Markt“ eine Buchausstellung. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, vor Ort Bücher zu entdecken und Bestellungen aufzugeben. Für alle Leseratten und Schnäppchenjäger findet in der Bücherei im Schulhaus unser großer Bücherflohmarkt statt – ein idealer Ort zum Stöbern, Entdecken und Mitnehmen. Für unsere jüngeren Gäste gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, kreativen Bastelangeboten und vielen Überraschungen, so dass Spiel und Spaß garantiert sind. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Am Vormittag erwartet die Besucher ein gemütlicher Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück, im Anschluss laden Kaffee und Kuchen zum Verweilen und Austausch ein. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Das Team der Bücherei freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag mit zahlreichen bekannten und neuen Gesichtern – alle sind herzlich willkommen.

Nominierung für den Sozialpreis des Landkreises Miesbach 2026/2027

Der Landkreis Miesbach würdigt auch in diesem Jahr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Sozialpreis. „Solidarisches Miteinander und soziales Engagement, das für die vielen Ehrenamtlichen zur Herzenssache geworden ist, erhöht die Lebensqualität und bereichert das Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, sagt Landrat **Jens Zangenfeind**.

Mit dem Sozialpreis wird beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet, das ehrenamtlich im Dienst des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft in unserem Landkreis erbracht wird. Es können Einzelpersonen, Teams und Organisationen, Initiativen, und Interessensgemeinschaften nominiert werden, die sich mit innovativen, ehrenamtlichen Ideen und in nachhaltigen Initiativen

im Landkreis Miesbach engagieren und konkrete Hilfen für verschiedene Alters- und Zielgruppen anbieten.

Der Sozialpreis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und wird aus der Aktion „Leser helfen Lesern“ des Miesbacher Merkur zur Verfügung gestellt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Januar 2027 statt.

Nominieren Sie diejenigen, die sich unermüdlich für andere Menschen einsetzen bis zum **31. August 2026**. Das dafür vorgesehene Formular und weitere Informationen gibt es unter folgendem Link: www.landkreis-miesbach.de/sozialpreis

Kontakt Astrid Achterberg, Telefon: 08025/704-4004; E-Mail: astrid.achterberg@lra-mb.bayern.de

Defekte Straßenbeleuchtung online melden

Eine funktionierende Straßenbeleuchtung trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit und zum Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum bei. Sollte Ihnen eine defekte oder ausgefallene Straßenlaterne im Gemeindegebiet auffallen, können Sie diese schnell und unkompliziert online melden. Ihre Meldung wird anschließend an die zuständige Stelle weiter-

geleitet und zeitnah bearbeitet. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie dabei, Störungen im Bereich der Straßenbeleuchtung effizient zu erfassen und zu beheben. Über einen Link auf der Startseite der Website der Gemeinde haben Sie die Möglichkeit, den Standort der defekten Straßenbeleuchtung direkt per Smartphone oder PC zu übermitteln. <https://www.irschenberg.de/schadensmeldung-strassenbeleuchtung>

Redaktionsschluss für November Ausgabe 2026

Möchten Sie in der November-Ausgabe der Irschenberger Gemeindenachrichten mit einem Artikel vertreten sein? Irschenberger Vereine, Verbände, Institutionen, Schulen, Kindergärten, die die Bürgerinnen und Bürger über ihre Arbeit, Aktivitäten sowie Veranstaltungsrückblicke und -termine informieren möchten, schicken uns bitte regelmäßig ihre Texte und Fotos in möglichst hoher Auflösung und tagesaktuell, spätestens jedoch bis **14.10.2026** zu an die E-Mail-Adresse: info@irschenberg.com.

Wir veröffentlichen gerne Beiträge und Fotos auch auf der Website, Instagram und Facebook. Schreiben Sie dazu, in welchen Kanälen wir diese veröffentlichen sollen.



Zeigen Sie uns Ihren schönsten Blick auf unsere Heimat – Ihr Foto auf der Titelseite der Gemeindenachrichten

Viermal im Jahr erscheinen die Gemeindenachrichten Irschenberg mit einem neuen Titelbild. Künftig möchten wir dieses gemeinsam mit Ihnen gestalten. Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto aus unserer Gemeinde – Landschaften, Natur, Jahreszeiten, Brauchtum oder besondere Stimmungen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Perspektive auf Irschenberg!

Sie können jederzeit Ihr Foto in möglichst hoher Auflösung (min. 300 dpi) bitte per **E-Mail an buergerdiallog@irschenberg.com** senden. Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass das Foto mit Namensnennung in den Gemeindenachrichten sowie auf den digitalen Kanälen der Gemeinde veröffentlicht werden darf.

Vielen Dank dafür, wir freuen uns schon drauf!

Kleiderspenden helfen doppelt: sozial und nachhaltig



Am Tag der Sammelaktion: v.l. Dr. Brigitte Klamt und Sabine Klimke

Foto: Kolpingsfamilie Irschenberg

Auch in diesem Jahr war die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Irschenberg wieder ein Erfolg. In Buchbichl, Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf konnten zahlreiche Kleiderspenden aus der Bevölkerung gesammelt werden. Der Reinerlös von rund 350 Euro kommt der gemeinnützigen Arbeit der Kolpingsfamilie zugute. Darüber hinaus durfte sich die Jugendfeuerwehr Irschenberg als Anerkennung für die engagierte Mithilfe bei der Sammelaktion über eine Spende aus dem Erlös freuen.

Die gesammelten Textilien werden von der Firma Wittmann in Ergolding sorgfältig sortiert und weiterverarbeitet. Gut erhaltene Kleidung wird für die Wiederverwendung aufbereitet und als Secondhand-Bekleidung erneut in den Nutzungskreislauf gebracht. Nicht mehr tragbare Textilien werden zu Putzlappen, Dämmstoffen oder anderen Recyclingprodukten verarbeitet. So werden wertvolle Rohstoffe geschont und Abfälle vermieden.

Die Sammelaktion verbindet soziales Engagement mit aktivem Umweltschutz. Kleiderspenden ermöglichen nicht nur die Unterstützung gemeinnütziger Projekte, sondern tragen gleichzeitig dazu bei, Ressourcen zu sparen und Textilien möglichst lange im Kreislauf zu halten. Damit leistet jede Kleiderspende einen wertvollen Dienst für Mensch und Umwelt.

Die Kolpingsfamilie Irschenberg bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern – insbesondere bei der Freiwilligen Feuerwehr Irschenberg – für die tatkräftige Unterstützung und den gelungenen gemeinsamen Einsatz.

Erstkommunion in Irschenberg und Niklasreuth

Am 19. April wurde mit **Pater Binoy** und **Diakon Josef Jackl** das Sakrament der Erstkommunion gemeinsam mit Angehörigen und Freunden in der Pfarrkirche in Irschenberg gefeiert. Am 26. April empfingen die Kinder in Niklasreuth zum ersten Mal die Hostie ebenfalls aus den Händen der beiden Geistlichen in der Pfarrkirche in Niklasreuth.



In Irschenberg feierten Lorenz, Florian, Emilia, Marlies, Theresa, Luna, Andreas, Josefa, Benedikt, Ricardo, Xaver, Marinus, Arnas, Christian, Philipp, Valentin, Helena, Eleonora, Verena, Joel, Katharina, Vitus, Elisa und Elias.



Brigitta, Anna, Amelie, Marinus, Veronika, Emily, Tiffany und Lukas feierten ihre Erstkommunion in Niklasreuth

Ein Tiny House auf dem Kinderbauernhof in Grub



Foto: Katharina Fichtner

Vor mehr als zwei Jahren wurde vom Caritas Kinderdorf das langfristig angelegte Projekt „Kinderbauernhof“ ins Leben gerufen. Nun wurde der Bauern-, Obst- und Kräutergarten, der Imkerstand, das Tipi mit Feuerstelle und der Bauwagen um ein Tiny House mit Holzterrasse erweitert.

Dieses wurde von zwei eng mit dem Kinderdorf verbundenen, privaten Spendern ermöglicht, denen die Kinder sehr am Herzen liegen und die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung großzügig unterstützen. Hier können sich die Kinder auch bei schlechtem Wetter und kühlen Temperaturen aufhalten, wenn sie auf ihrem Bauernhof die Pflanzen pflegen, Obst und Gemüse ernten und sie dann im Trockenen gemeinsam verarbeiten, kochen und essen. Auf dem Kinderbauernhof wird den Kindern der Wert von regionalen Lebensmitteln mit all ihren ökologischen Zusammenhängen spielerisch vermittelt. In der beruhigenden Natur werden zudem die Kompetenzen der Kinder auf einzigartige Weise gefördert.

Maibaumaufstellen in Reid



Niklasreuth hat einen neuen Maibaum, aufgestellt am 1. Mai bei strahlendem Sonnenschein. Viele Zuschauer – darunter auch Irschenbergs Bürgermeister Florian Pichler – ließen sich das nicht entgehen und genossen die Musik der **Musikkapelle Niklasreuth**, den Auftritt der Kinderplattler und das kulinarische Angebot.

Foto: Ferdinand Schlegel

Schutz für die Kleinsten – Einweihung eines Inobhutnahme-Hauses für Babys im Kinderdorf



Offizielle Eröffnung des Inobhutnahme-Hauses im Caritas Kinderdorf Irschenberg: v. l. Florian Pichler (1. Bürgermeister Irschenberg), Stephanie Masch (Teamleiterin Kinderdorf), Jens Zangenfeind (Landrat Landkreis Miesbach) Marianne Lüddeckens (Projektleiterin Sternstunden), Pia Klapos (Dorfleiterin), Nathalie Schmid (Geschäftsführerin Sternstunden), Gabriele Stark-Angemeier (Vorständin Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising)

Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Am 8. Mai wurde im Caritas Kinderdorf Irschenberg unter Beisein von Bürgermeister Florian Pichler eine neue Inobhutnahme-Gruppe für Babys ab der 2. Lebenswoche und Kleinstkinder eingeweiht. Haus 6 wurde dafür mit Unterstützung des **Sternstunden e.V.** umfassend umgebaut und an die Bedürfnisse der jungen Bewohner angepasst.

Derzeit leben dort sieben Kinder ab vier Monaten, die rund um die Uhr von einem multiprofessionellen Team betreut werden. Das Haus bietet Schutz für Kinder, die wegen familiärer Krisen oder Kindeswohlgefährdung nicht bei ihren Eltern bleiben können.

Bei der Einweihungsfeier mit Gästen aus Politik, Jugendämtern, Caritas und Gesundheitswesen und dem kirchlichen Segen durch **Diakon Andreas Maier** dankte Dorfleiterin **Pia Klapos** allen Unterstützern und unterstrich die Bedeutung des „Herzensprojekts Sternstundenhaus“. Sie betonte den Anspruch des Kinderdorfs, Kinder mit hoher Haltungs- und Bindungsqualität verlässlich zu begleiten. Weitere Grußworte würdigten das Projekt als wichtige Investition in die Zukunft der Kinder. Bei der anschließenden Besichtigung wurden die sanierten Räume und der Außenbereich vorgestellt, mit Unterstützung von Sternstunden soll dort noch ein Kleinstkinderspielplatz entstehen.

Die spezielle Kinderdorffamilie gibt den Kindern Sicherheit, Stabilität und Förderung. Wenn eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, wechseln sie später in therapeutische oder heilpädagogische Wohngruppen. So werden Bindungsabbrüche möglichst vermieden und das Kinderdorf bleibt ein vertrautes Zuhause.

Familienfest im Caritas Kinderhaus Farbenfroh



Kinderhausleiterin Melanie Niedermeier überreicht Marion Lucke einen Blumenstrauß für ihr 30-jähriges Engagement

Am 9. Mai veranstaltete das Caritas Kinderhaus gemeinsam mit der **Verkehrswacht Berchtesgadener Land** und der **Polizeiinspektion Miesbach** ein Familienfest rund um das Thema: „Sicher im Straßenverkehr“. An verschiedenen Mitmach-Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch lernen, wie sie sich sicher und verantwortungsvoll im Straßenverkehr bewegen. Dabei standen das gemeinsame Erleben und Ausprobieren im Mittelpunkt.



V. I. Simone Amann (Kreisgeschäftsführung der Caritas Miesbach), Melanie Niedermeier (Leitung), Tanja Berghammer (stellvertr. Leitung), Sabine Seichter und Heike Walter (Elternbeirat), Verena Taubenberger (Erzieherin), Brigitte Stadler (Gruppenleitung Hort) sowie Bürgermeister Florian Pichler.

Bevor das Fest offiziell begann, begrüßten die Kinder des Kinderhaus Farbenfroh alle Gäste mit dem Lied „Farbenfroh ist unser Haus“. Auch die zweite Gesangseinlage begeisterte die Besucher. Beide Lieder wurden von **Marion Lucke** komponiert, die seit 30 Jahren mit viel Engagement die musikalische Früherziehung im Kinderhaus leitet und auch Feste mitgestaltet.

Nach den Begrüßungsreden sorgte Bürgermeister Florian Pichler mit dem traditionellen Bieranstich für den offiziellen Start des Festes. Das Bier spendierte die Gemeinde. Ein besonderes Highlight war das Puppentheater für die 6erClub-Kinder. Ebenso beeindruckte die Kinderturngruppe des Sportvereins Irschenberg mit einem großartigen Auftritt, der mit viel Applaus belohnt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben: dem Feste -Team, dem Elternbeirat, dem gesamten Team des Kinderhauses, den Eltern für ihren tatkräftigen Arbeitseinsatz und den zahlreichen Kuchenspenden, dem Gartenbauverein für das bereitgestellte Geschirr sowie dem Sportverein Irschenberg für Grill und Fritteuse.

Ein Fest wie dieses zeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Dank des großartigen Einsatzes aller Beteiligten wurde das Familienfest zu einem rundherum gelungenen Tag mit vielen schönen Begegnungen und unvergesslichen Momenten. Der Erlös kommt den Kindern zugute und wird für Ausflüge und besondere Aktionen verwendet.

Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl ehrt Mitglieder



Im Zuge des Vereinsjahrtages am 10.05.2026 wurden langjährige Mitglieder des Trachtenvereins Niklasreuth-Wörnsmühl geehrt. V. l. links Seppi Juffinger (2. Vorstand), Peter Simbeck (40 Jahre), Josef Pappert (25 Jahre) und Hans Desl (25 Jahre). Ebenfalls seit 25 Jahren beim Verein sind Marinus Gasteiger, Albert Juffinger, Klaus Kirchberger sen., Maximilian Reisberger sowie Wolfgang Weihrauch. Seit 40 Jahren ist Johann Gasteiger Vereinsmitglied und seit 50 Jahren Georg Bauer.

Tag der offenen Türe im Kinderdorf



Das Sommerfest im Caritas Kinderdorf ist eine Feier für alle mitten in Irschenberg, die immer am letzten Samstag im Juni stattfindet und das schon seit Jahrzehnten. Nach einer Andacht mit Diakon Josef Jackl begrüßte Bürgermeister Florian Pichler die Gäste gemeinsam mit Dorfleiterin Pia Klapos. „Das Kinderdorf bereichert inzwischen seit über 50 Jahren Irschenberg und macht unsere Gemeinde bunt und

vielfältig. Das Sommerfest ist offen für alle und auch 2026 wieder überragend organisiert – dafür sagen wir auch als Gemeinde großen Dank und werden das Kinderdorf immer nach Kräften unterstützen!“, betonte Pichler in seiner Ansprache. Auch in diesem Jahr kamen trotz der hochsommerlichen Temperaturen viele Besucherinnen und Besucher aus Irschenberg und Umgebung, darunter Weyarns 2. Bürgermeister Florian Holzmann. Und alle genossen die gemeinsame Zeit auf der weitläufigen Anlage, auf der wieder so einiges geboten wur-

de. Die Kinder besuchten den Nassspielplatz, die Ritterburg, die Hüpfburg sowie die zahlreichen Spiel- und Kreativstationen auf dem Kinderdorfgelände. Im schattigen Biergarten gab es Spezialitäten vom Grill und für die Unterhaltung sorgten die Irschenberger Musi und die Kinderplattler vom Trachtenverein Edelweiß Irschenberg. Eine Tombola ergänzte das Programm der Kinderdorffamilien, die sich über die viele kleine und große Gäste im „Dorf im Dorf“ freuten.

Botschaft an die Zukunft: Zeitkapsel in der Turmkugel der Kapelle in Reichersdorf



Foto: Kathleen Ellmeier

Die Sanierung der Allerheiligenkapelle in Reichersdorf macht sichtbare Fortschritte. Ein wichtiger Meilenstein wurde nun mit dem Wiedereinsetzen der vergoldeten Turmkugel und des Kreuzes auf das neu gedeckte Schindeldach erreicht. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger verfolgten diesen Moment vor Ort und zeigten damit ihre Verbundenheit mit dem historischen Wahrzeichen des Ortes.

Im Zuge der Arbeiten war die Turmkugel im Frühjahr vom Dach abgenommen und untersucht worden. Da sich darin keine Dokumente oder Erinnerungsstücke früherer Generationen fanden, entschied man sich, selbst eine Botschaft für die Zukunft zu hinterlassen. Gemeinsam mit weiteren Beteiligten legte **Josef Hatzl** vom Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn e. V. eine Zeitkapsel mit Dokumenten und aktuellen Euromünzen in die Kugel ein. Anschließend wurden Kugel und Kreuz wieder auf dem Dach angebracht. Die Segnung übernahm **Pater Michael De Koninck**.

Die Sanierung geht auf eine Initiative der Dorfgemeinschaft Reichersdorf zurück, die sich gemeinsam mit Josef Hatzl für den Erhalt der Kapelle eingesetzt hat. Unterstützt wurden die Arbeiten auch von den Gemeinderäten Kathleen Ellmeier und Marinus Waldschütz. Eigentümerin des Bauwerks ist die Kirchenstiftung Weyarn.

Nach Abschluss der Dachsanierung stehen nun weitere Arbeiten, unter anderem am Außenputz, an. Die Fertigstellung ist für den Spätsommer vorgesehen. Ziel ist es, die Allerheiligenkapelle rechtzeitig zur Leonhardifahrt am zweiten Sonntag im Oktober wieder in neuem Glanz präsentieren zu können.

Gelungene Dorf Tournee



Foto: Marlies Krämer

Die Irschenberger Musi hat am 5. Juli bei ihrer Dorf Tournee wieder viele im Gemeindegebiet mit ihren Auftritten glücklich gemacht. Los ging es an der Kapelle in Oberhasling, weiter zum Sportheim in Seeham, zum Wirt in Reichersdorf und schließlich nach Loiderding zum Krug. An jeder der Stationen fanden sich viele begeisterte Zuhörer ein, die den Darbietungen der Musikantinnen und Musikanten lauschten. Und zum Trinken und Essen gab es auch etwas. Auch wenn die Wolken manchmal bedrohlich dunkel wurden, konnte die Irschenberger Musi ihre Tournee trocken über die Bühne bringen. Vergelts Gott an alle Mitwirkende.



Prächtiges Patrozinium und malerische Prozession an Fronleichnam

Am Sonntagmorgen, am 28. Juni 2026 feierte unsere Gemeinde das Patrozinium der Pfarrkirche St. Johann Baptist. Zu Ehren unseres Kirchenpatrons, Johannes der Täufer, kamen zahlreiche Gläubige zu einem feierlichen und traditionellen Gottesdienst zusammen. Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Prozession zum Ötzbauern. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen ließen es sich viele Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen, diesen traditionsreichen Weg gemeinsam zu gehen. Die schönsten Momente im Überblick gibt es von [Marlies Krämer](#) (Foto) und [Ferdinand Schlegel](#), die die Prozession und den Gottesdienst begleitet und die wunderbare Stimmung für uns in Bildern festgehalten haben. Die komplette Bildergalerie dieser schönen Brauchtumsveranstaltung ist auf der Website der Gemeinde zu finden!

Zuvor hatte Gemeindefotografin [Marion Marski](#) bereits den Gottesdienst und die bildgewaltige Prozession an Fronleichnam begleitet und dokumentiert. Ihre Fotos können in der Bildergalerie auf unserer Website angesehen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den beiden Anlässen dabei waren und diese Feste lebendig gemacht haben.



Hier gehts
zur Fotogalerie



[www.irschenberg.de/
bildergalerien](http://www.irschenberg.de/bildergalerien)



Ein Titel und eine Bronzemedaille bei der U19/U23 Bahnrad-Europameisterschaft gehen nach Irschenberg



U23 (Collage oben) im Meistertrikot v.l. Pia Grünewald, Hannah Kunz, Magdalena Leis, Messane Bräutigam, Séana Littbarsky-Gray U19 v.l. Eufemia Schmieder, Amandine Jakob, Sophie Schuster, Charlotte Späth, Edda Bieberle

Fotos: UEC Cycling

Bei den Bahnrad-Europameisterschaften der U19- und U23-Klassen vom 7. bis 12. Juli 2026 in Cottbus konnten die beiden vom Nationalkader nominierten **RSV Irschenberg Fahrerinnen** Sophie Schuster (U19) und Pia Grünewald (U23) große Erfolge feiern.

Für das herausragende Ergebnis sorgte Pia in der U23-Klasse. Gemeinsam mit Hannah Kunz, Messane Bräutigam, Magdalena Leis und Séana Littbarsky-Gray gewann sie den Europameistertitel in der Mannschaftsverfolgung. Nach der Bestzeit in der Qualifikation setzte sich das deutsche Quartett zunächst gegen Polen durch und zog ins große Finale ein. Dort gelang gegen Belarus auf dem letzten Kilometer die entscheidende Wende zum Sieg. Mit einer Zeit von 4:32, 983 Minuten verwies Deutschland Belarus (4:35, 266 Minuten) auf Rang zwei. Für Pia ist es das erste Europameistertrikot ihrer Karriere.

Auch Sophie Schuster durfte sich über Edelmetall freuen. Die RSV-Fahrerin gewann gemeinsam mit Amandine Jakob, Edda Bieberle, Charlotte Späth und Eufemia Schmieder die Bronzemedaille in der U19-Mannschaftsverfolgung. Nach mehreren unglücklichen Einsätzen bei internationalen Meisterschaften in den vergangenen Jahren, bei denen Stürze Medaillenchancen zunichtemachten, gelang Sophie nun der verdiente Erfolg. Als Anfängerin des deutschen Vierers erfüllte sie ihre wichtige Aufgabe hervorragend und absolvierte alle drei Rennen bis zum Schluss. Der RSV Irschenberg gratuliert beiden Athletinnen herzlich zu diesen großartigen Erfolgen auf europäischer Bühne.

Landwirtschaft in Irschenberg



Text und Foto: Kathleen Ellmeier

Die Landwirtschaft prägt unsere ländliche Gemeinde seit Generationen und ist bis heute ein wichtiger Bestandteil Irschenbergs. Sie sorgt nicht nur für hochwertige, regionale Lebensmittel, sondern erhält und pflegt auch unsere einzigartige Kulturlandschaft – ein wertvoller Standortfaktor für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sowie für die heimischen Unternehmen.

Aktuell bewirtschaften **132 landwirtschaftliche Betriebe** die Flächen im Gemeindegebiet, davon halten **123 Betriebe Tiere**. **70 Betriebe** wirtschaften im Haupterwerb, **45 Betriebe** werden ökologisch geführt. Insgesamt halten **75 Betriebe Kühe**, darunter **6 Mutterkuhbetriebe**. Diese Zahlen des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen verdeutlichen die Bedeutung der Landwirtschaft in Irschenberg.

Unsere Landwirtinnen und Landwirte stehen aktuell aber auch vor großen Herausforderungen: Wasserknappheit, schwankende Erzeugerpreise, hohe Energiekosten, steigende Anforderungen in der Tierhaltung und zunehmende Bürokratie verlangen viel Einsatz, Flexibilität und unternehmerisches Geschick. Gleichzeitig eröffnen sich neue Chancen – etwa durch die Erzeugung erneuerbarer Energien oder die Direktvermarktung. In Irschenberg gibt es bereits mehrere Rindfleisch-Direktvermarkter sowie eine Hofmolkerei, die regionale Lebensmittel direkt vom Erzeuger anbieten.

Bemerkenswert: Viele Bäuerinnen und Bauern engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und im Gemeindeleben. Besonders wertvoll ist auch ihr Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr: Während viele Berufstätige tagsüber außerhalb der Gemeinde arbeiten, sind es häufig die Landwirte, die bei Einsätzen kurzfristig zur Verfügung stehen und damit einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit aller leisten. Mit dem bewussten Einkauf regionaler Produkte – sei es direkt auf dem Hof oder über den Handel – kann jede und jeder von uns die heimische Landwirtschaft stärken. Dazu gehört auch der Griff zu Milch- und Molkereiprodukten aus den Molkereien, in denen die Milch unserer Irschenberger Kühe verarbeitet wird. So fördern wir kurze Transportwege, regionale Wertschöpfung und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Landwirtinnen und Landwirte für ihren täglichen Einsatz – für unsere Heimat, unsere Versorgung und unsere Zukunft.



Für einen Herren, der sich zu seinem runden Geburtstag statt Geschenk eine Spende für das Caritas Kinderdorf wünscht, arbeitet Kunsttherapeutin Sandra Schallinger mit den Kindern derzeit an einer Spendenbox in Elefantenform für die Feier.

Foto: Florian Lintz, bfl-relations.de

Kreativität als Brücke zur Seele: Kunsttherapie im Caritas Kinderdorf

Wenn Worte fehlen, hilft im Caritas Kinderdorf Irschenberg Kunsttherapie. Die Bildhauerin und Kunsttherapeutin **Sandra Schallinger** eröffnet Kindern mit belastenden Erfahrungen über kreatives Gestalten einen geschützten Raum für Ausdruck, Heilung und Selbstwirksamkeit.

Seit Juli 2025 verstärkt Schallinger das therapeutische Team. Mit handwerklichem Können und psychologischem Feingefühl schafft sie einen nonverbalen Zugang zu Gefühlen und stärkt spielerisch Selbstvertrauen und Handlungskompetenz. Aktuell betreut sie sechs Kinder zwischen vier und elf Jahren, meist in Einzelstunden. Diese geben den Kindern ungeteilte Aufmerksamkeit und einen geschützten Raum außerhalb des Wohngruppenalltags.

In der Kunsttherapie zählt nicht Ästhetik, sondern innerer Ausdruck.

Viele Kinder haben Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch erlebt. In der Therapie entsteht ein geschützter Raum ohne Leistungsdruck. Die Methoden werden individuell angepasst: Perfektionistische Kinder lernen, loszulassen; bei geringem Selbstwert stärken wertvolle Materialien das Gefühl von Selbstwert. Nach Mobbing hilft die verlässliche Einzelzuwendung, Zugehörigkeit zu erfahren, und kleine kreative Erfolge fördern Selbstvertrauen und Ausdauer.

Besonders wichtig ist die Arbeit mit Ton: Das Material fördert Stabilität und macht Kontrolle, Loslassen und Gefühlsregulation unmittelbar erfahrbar. Wut kann gestaltet, Frust in Stolz verwandelt werden. „Wenn ein Kind im Tun in einen Flow kommt und alles um sich herum vergisst, geschieht oft tiefe Heilung“, sagt Schallinger.

Auch Recyclingmaterialien kommen zum Einsatz. Das spart Kosten und fördert Improvisation: Wer aus einfachen Mitteln etwas Neues schafft, erlebt kreative Selbsthilfe und Flexibilität. Die Finanzierung bleibt jedoch schwierig: Derzeit umfasst das Angebot acht Wochenstunden und wird fast vollständig aus Spenden getragen. Zusätzliche Stunden und Materialspenden würden helfen, noch mehr Kindern diesen wichtigen Baustein der Heilung zu ermöglichen. Die Kunsttherapie im Caritas Kinderdorf ist weit mehr als Malen und Basteln: Sie hilft Kindern nach schweren Erfahrungen, Stabilität, Lebensfreude und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurückzugewinnen.

„De kloane Hex“ zu Gast beim Irschenberg-Festival

Mit ungewöhnlichen Inszenierungen und Spielorten hat sich das „Irschenberger Theater“ seit der Gründung im Jahr 2014 in die Herzen der Zuschauer gespielt.

Vor drei Jahren fand im Obermooser Wald eine der schönsten und farbigsten Aufführungen statt: „De kloane Hex“ von Otfried Preussler in bayerischer Sprache mit Musik und Gesang, auf die Bühne gebracht von über 30 Mitwirkenden als Familientheater von 5 bis 95 Jahren.

Mit Wehmut denkt die Theatermannschaft an die wunderschönen Aufführungen vor begeistertem Publikum und an leuchtende Kinderaugen zurück. Umso mehr freut sich das ganze Team über die Einladung der Familie Richter von der Kaffeerösterei Dinzler zum Irschenberg-Festival im Herbst dieses Jahres.

Am 9. Oktober ist es so weit, die „kloane Hex“ fliegt in die Arena im Zirkuszelt, der Rabe Abraxas ist bereit und für die Walpurgisnacht bereitet sich der Hexenrat auf sein großes Treffen mit dem Hexentanz vor.

Wenn Ihr Interesse habt's, mit Kind und Kegel bei dem Spektakel dabei zum sei, Karten gibt's bei der Kaffeerösterei Dinzler in Wendling oder unter www.Irschenberg-festival.de

Die Mannschaft vom Irschenberger Theater

Dorfmuseum in Niklasreuth feiert 10-jähriges

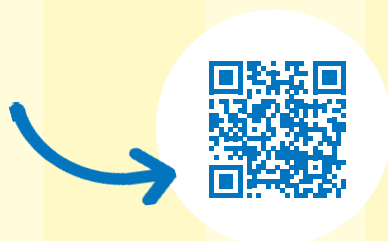
Am 27. September 2026 wird das Jubiläum ab 11:30 Uhr gefeiert. Der **Dorfmuseumverein Niklasreuth** kümmert sich um ein kleines Rahmenprogramm. Es gibt unter anderem Kaffee und Kuchen und natürlich ist das Museum geöffnet. Die Küche bereitet Gerichte aus damaliger Zeit zu.

Ferienprogramm

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, den Kindern und Jugendlichen wunderschöne Ferien und Zeit zum Entspannen. Die daheim bleiben, können sich auf attraktive Veranstaltungen und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen. Dafür danken wir allen ehrenamtlich Mitwirkenden für ihr Engagement.



Hier gehts zum Ferienprogramm



Fotoausstellung in Niklasreuth



Zum 4. Mal veranstaltet der **Kulturkreis Irschenberg** zusammen mit den **Fotofreunden Parsberg** unter Federführung von **Bert Horeth** eine gemeinsame Fotoausstellung im Gemeinschaftshaus Niklasreuth. Zu sehen ist wieder eine Vielfalt von Aufnahmen aus Nah und Fern: Landschaften, Tiere, Pflanzen, Architektur, Stilleben u.v.m. Auch ist wieder eine Lichtbildschau geplant.

Am Sonntag, 18.10. ist um 14:00 Uhr die Vernissage, geöffnet ist bis 18:00 Uhr.
Von Montag, 19.10. bis Samstag, 24.10. ist die Ausstellung jeweils von 15:00 – 19:00 Uhr geöffnet.
Am Sonntag, 25.10. von 11:00 – 16:00 Uhr.
Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Ausstellung „Wos i gern dua und sammed“

Kreativität, Handwerk und Leidenschaft stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Wos i gern dua und sammed“ vom 13. bis 15. November 2026 im Trachtenheim Irschenberg. Von Selbstgemachtem über Kunsthandwerk bis hin zu besonderen Sammelstücken – gezeigt wird, was mit Herz und Freude entsteht.



Foto: Christian Durm

Potenzielle Ausstellerinnen und Aussteller, die ihre Werke oder Sammlungen präsentieren möchten, werden gebeten, sich telefonisch bei Regina Ströbl zu melden.

Kontakt: Tel.: 08025 7419, mobil: 0176 63286252

Die Veranstalter freuen sich auf vielfältige Beiträge und eine lebendige Ausstellung!

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden

Wir informieren Sie über Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Veranstaltungen sowie über die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeinde. Besuchen Sie dazu unsere Website und folgen Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Account. Zusätzlich laden wir Sie ein, unseren E-Mail-Newsletter zu abonnieren.

Sie erhalten dann einfach und direkt in Ihrem Posteingang:

- Aktuelle Mitteilungen aus dem Rathaus
- Termine und Veranstaltungen
- Informationen zu Projekten und Entwicklungen
- Wichtige Hinweise zu Straßensperrungen, Bürgerservice usw.

Jetzt anmelden – und nichts mehr verpassen! Scannen Sie den QR Code und tragen Sie sich einfach über das Anmeldeformular ein. Sie können den Newsletter auch auf unserer Website abonnieren.



[irschenberg.de](https://www.irschenberg.de)



[irschenberg.de/gemeindenewsletter-2](https://www.irschenberg.de/gemeindenewsletter-2)



facebook.com/Gemeinde.Irschenberg



instagram.de/gemeinde_irschenberg/

Scannen Sie bequem mit Ihrem Smartphone die QR-Codes



Veranstaltungen 2026

August	
Sa. 01.	Rohbau Party in Poschanger
So. 02.	Gartenfest Trachtenverein Irschenberg, am Trachtenheim Irschenberg
So. 09.	Binzerhüttenwaldfest Trachtenverein Eyrain-Jedling, (Ausweichtermin 15.08.2026)
Fr. 14.	Standkonzert Musikkapelle Niklasreuth, 19 Uhr, Wirth in Niklasreuth
Sa. 22.	Laufstall Party in Obermoos 1
Sa. 22.	Busausflug Edelweißverein Niklasreuth-Wörnsmühl, Veteranenverein und Leitzachtalverein
Fr. 28.	Bürgermeistersprechstunde Rathaus 13 – 16 Uhr
So. 30.	Veteranenverein Irschenberg Teilnahme an der Gedenkmesse der Chiemgauer Veteranenvereine und Gemeinden
September	
Do. 10.	Ruhekonzert von Sebastian Bauke , Kaffeerösterei Dinzler
Sa. 12.	Patrozinium Frauenried
Fr. 18.	Bürgermeistersprechstunde Rathaus 13 – 16 Uhr
Sa. 19.	Führung Schlossmuseums Murnau mit Sonderausstellung Paul Klee Besuch der Münter-Kandinsky-Ausstellung im Münterhaus Murnau, 9-17:30 Uhr, Kulturkreis Irschenberg
Sa. 19.	MTB-Rennen auf der Aussicht , RSV Irschenberg
Sa. 19.	Sonnenblumenfest Gartenbauverein Irschenberg
Sa. 19. bis So. 20.	Vereinsausflug Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl

Mo. 21.	Gemeinderatssitzung Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
So. 27.	10-jähriges Jubiläum Dorfmuseum Niklasreuth ab 11 Uhr, Dorfmuseumsverein Niklasreuth
So. 27.	Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Oktober	
Do. 01. bis Sa. 10.	Irschenberg Festival bei der Dinzler Kaffeerösterei Do. 01. Mnozil Brass 20 Uhr Fr. 02. Maximilian Brückner und die Riederlinger Musikanten 20 Uhr Sa. 03. K.O. rhass Fight Night 18 Uhr Sa. 04. JORIS 18:30 Uhr Mi 07. Willy Astor 20 Uhr Do. 08. Maxjoseph 20 Uhr Fr. 09. Irschenberger Theater 19 Uhr Sa. 10. Dis M 20 Uhr
Sa. 03.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 04.	Erntedank
So. 04.	Kinderpreisplattln im Trachtenheim
Fr. 09.	Bürgermeistersprechstunde Rathaus 13 – 16 Uhr
Sa. 10.	Kinderflohmarkt , Trachtenheim Irschenberg
Sa. 10.	Trachtengwandmarkt Gemeinschaftshaus Niklasreuth
So. 11.	Familiengottesdienst
So. 11.	Mütterhauptfest zum Gottesdienst 14 Uhr Jahreshauptversammlung beim Wirth, Niklasreuth
So. 11.	Leonhardifahrt Reichersdorf
So. 18. bis So. 25.	Fotoausstellung , Gemeinschaftshaus Niklasreuth

Mo. 19.	Kirchweihfest Caritas Kinderdorf 14 Uhr
Di. 20.	Gemeinderatssitzung Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
So. 25.	Jubiläumsfest 50 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei Irschenberg 9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Irschenberg, 10:00 – 16:00 Uhr im Pfarrheim und der Bücherei
November	
Fr. 06.	Kameradschaftsabend Stopselclub
Fr. 06.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 06.	Bürgermeistersprechstunde Rathaus 13 – 16 Uhr
Sa. 07.	Leonhardiball Gasthaus Nägele, 20 Uhr
Sa. 07.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
Fr. 13.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 13.	Stefan Kröll „Schee wuid“ , Wirt in Loiderding, Kulturkreis Irschenberg
Fr. 13. bis So. 15.	Kartenrennen TSV Irschenberg
Sa. 14. bis So. 15.	Wos i gern dua und sammed Trachtenheim Irschenberg
So. 15.	Volkstrauertag
Mo. 16.	Patrozinium in Wilparting – Mareistag
Mo. 16.	Gemeinderatssitzung Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
Fr. 20.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr

Fr. 20.	VdK Jahreshauptversammlung Wirt in Loiderding, 18 Uhr
Sa. 21.	Kathreintanz Trachtenverein Irschenberg Trachtenheim Irschenberg
Fr. 27.	Musik für die Seele Frauenried 19.30 Uhr
Fr. 27.	Bürgermeistersprechstunde Rathaus 13 – 16 Uhr
So. 29.	Adventmarkt in Niklasreuth
Dezember	
Sa. 05.	Besichtigung Dorfmuseum Niklasreuth
So. 06.	Nikolaus Patrozinium , Pfarrkirche Niklasreuth 13 Uhr
Do. 10.	Führung durch die Villa Stuck mit Georg Reichlmayr Kulturkreis Irschenberg 13 Uhr
Mo. 14.	Gemeinderatssitzung Pfarrheim Irschenberg 19 Uhr
Sa. 26.	Stephanietanz Trachtenheim Irschenberg
So. 27.	Weihnachtssingen , Trachtenverein Eyraun-Jedling
Mi. 30.	Christbaumversteigerung Trachtenverein Niklasreuth-Wörnsmühl
Mi. 30.	Vorsilvesterparty FFW Reichersdorf, am Feuerwehrhaus Reichersdorf

Vereine und Verbände in der Gemeinde Irschenberg



Bittgang von Frauenried nach Reichersdorf

Zahlreiche Gläubige machten sich am 12. Juli um 7.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam auf den Weg zum traditionellen Bittgang von Frauenried nach Reichersdorf. Betend führte die Prozession durch die herrliche Landschaft bis zur Leonhardikirche in Reichersdorf. Dort wurde gemeinsam ein feierlicher Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss bestand für alle Interessierten die Gelegenheit, den historischen Erdstall unter der Allerheiligenkapelle zu besichtigen und dabei einen interessanten Einblick in ein besonderes Stück Ortsgeschichte zu erhalten.

Foto: Maria Futschek

Bäuerinnen Irschenberg
Vroni Waldschütz

Bäuerinnen Niklasreuth
Anneliese Bucher

Bäuerinnen Reichersdorf
Elisabeth Weinzierl

Bauernverband Irschenberg
Klaus Waldschütz

Bauernverband Niklasreuth
Johann Stadler

Bauernverband Reichersdorf
Josef Weinzierl

Burschenverein Leitzachtal
Klaus Weinzierl

Caritas Kinderdorf
Pia Klapos

**Chorgemeinschaft
Irschenberg e. V.**
Susanne Colombi

**Dorf museumsverein
Niklasreuth e. V.**
Marlies Kirchberger

**Edelweißverein
Niklasreuth-Wörnsmühl**
Johann Lettenbichler

**Förderverein Kinder
und Jugend Irschenberg e. V.**
Dr. Monika Weyh

**Förderverein der Grundschule
Irschenberg**
Kerstin Sander

**Freiwillige Feuerwehr
Irschenberg**
Josef Erhart, Kommandant
Max Simbeck, Vorstand

**Freiwillige Feuerwehr
Niklasreuth**
Sixtus Juffinger junior,
Kommandant Sixtus Juffinger
senior, Vorstand

**Freiwillige Feuerwehr
Reichersdorf**

Christopher Gierke,
Kommandant

Gartenbauverein Irschenberg

Birgit Desl

Gesangverein Irschenberg

Hans Weber

Helferkreis Asyl

Anneliese Lintzmeyer

i-Rock

Sebastian Thrainer

Irschenberger Musi

Josef Grundbacher, Dirigent
Peter Thrainer, Vorstand

Jagdgenossenschaft

Irschenberg

Josef Kröll

Jagdgenossenschaft Frauenried

Andreas Zwickl

Jagdgenossenschaft

Niklasreuth

Peter Kaffl

Jagdgenossenschaft

Reichersdorf

Max Friedl jun.

Kindergartenverein

Niklasreuth

Kathrin Bacher

Kirchenchor Irschenberg

Sebastian Thrainer

Kirchenchor Niklasreuth

Martina Holzer

Kirchenchor Frauenried

Josef Weinzierl

Kirchenchor Reichersdorf

Hubert Huber

Kolpingsfamilie Irschenberg

Alfred Eberhard

Kulturkreis Irschenberg

Klara Wude

Leonhardikomitee

Reichersdorf

Leonhard Rieder

Marksteiner Burschen

Michael Darchinger

Musikkapelle Niklasreuth

Sepp Bernöcker, Dirigent
Christian Juffinger, Vorstand

Mütterverein

Niklasreuth-Wörnsmühl

Ute Faltlhauser

Pfarrgemeinderat Irschenberg

Sabine Waldschütz

Pfarrgemeinderat Niklasreuth

Maria Gasteiger

Pfarrgemeinderat Frauenried

Anian Klingsbögl junior

Reitclub RC Poschanger e. V.

Daniela Brandhofer

Reitverein Irschenberg e. V.

Franziska Otten

Radsportverein RSV

Irschenberg e. V.

Immanuel Heinrich

Schützenverein Irschenberg

Franziska Ebenbeck

Schützenverein Niklasreuth

Nikolaus Kirchberger

Sportverein TSV Irschenberg

Michael Radzynski

Stopslerverein Irschenberg

Johannes Riedl

Trachtenverein Irschenberg

Thomas Stadler

Trachtenverein Eyraim-Jedling

Josef Summerer

Trachtenverein

Niklasreuth-Wörnsmühl

Martin Hofer

Veteranenverein Irschenberg

Franz Heiß

Veteranenverein

Niklasreuth- Wörnsmühl

Johann Waldschütz

VdK Irschenberg

Josef Mark

Wassergemeinschaft

Niklasreuth e. V.

Christian Gumberger

Rathaus Irschenberg

Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-7039-0 – www.irschenberg.de

Bauhof Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0173-9856035

Wasserwerk Irschenberg

Am Sportplatz 4, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-6915 und 0172-6003293

Recyclinghof Irschenberg

Buchbichl/Sperlasberg
Montag und Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Gemeindefeuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Irschenberg
Freiwillige Feuerwehr Niklasreuth
Freiwillige Feuerwehr Reichersdorf
Notruf Feuerwehr 112

Kläranlage Irschenberg

Am Klärwerk 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-4641 und 0175-6409355

VIVO Warngau

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel. 08024-9038-0

Strom

Bayernwerk Netz-Kundencenter Kolbermoor
Geigelsteinstraße 2, 83059 Kolbermoor
Technischer Kundenservice – Tel. 08031-8099-0
Störungsnummer Strom – Tel. 0941-28003366

Gas

Energie Südbayern
Tegernseer Straße 34, 83734 Hausham
Tel. 08026-9168-0

Hausarztpraxis Irschenberg

Miesbacher Straße 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1517

Krankenhaus Agatharied

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham
Tel. 08026-393-0

Polizeiinspektion Miesbach

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-299-0

Notruf Polizei 110

Kinderbetreuung

Kinderhaus Farbenfroh Irschenberg

Miesbacher Straße 19+21, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-80950-0

Kindergarten Spatzennest Niklasreuth

Sonnenreuther Straße 1, 83737 Irschenberg
Tel. 08025-91099

Schulen

Grundschule Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-9228

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg

Miesbacher Straße 24, 83737 Irschenberg
Tel. 08062-1751

Bücherei Irschenberg

Kirchplatz 5, 83737 Irschenberg
Montag von 15 bis 16 Uhr
Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 11:30 Uhr

Behindertenbeauftragte

Stefanie Wurm
Tel. 08062-79678

Jugendbeauftragte

Jennifer Steinberger
mobil 0176 31378064

Katastrophenschutzbeauftragter

Thomas Niggel
mobil 0172 8482480
E-Mail tom.niggel@irschenberg.com

Seniorenbeauftragter

Hans Maier
mobil 0170 9940867

Wespen- und Hornissenbeauftragter

Peter Wurm
Tel. 08062-79678

Pflegestützpunkt Miesbach

Pflegeberatung und -koordination
Stadtplatz 2, 83714 Miesbach
Tel. 08025-704-4430

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Irschenberg, Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
www.irschenberg.de

Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt Gemeinde Irschenberg
Vertreten durch den 1. Bürgermeister Florian Pichler

Gestaltung und Satz

BFL RELATIONS Marketing + Management, Florian Lintz
Loiederding 20, 83737 Irschenberg, www.bfl-relations.de

Auflage und Verteilung

2.000 Exemplare, kostenlos an sämtliche Haushalte